

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/2207

A12

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Ministerin



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

21. Januar 2024
Seite 1 von 2

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Kultur und Medien
Frau Christina Osei MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:
411
bei Antwort bitte angeben

Ina Brandes

**Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien am
1. Februar 2024
TOP 2 „Fördersachstand des Kulturserver NRW“**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion hat den o. g. Bericht beantragt. Dieser Bitte komme ich gerne nach.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Brandes

Anlage

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4338
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



**Schriftlicher Bericht
der Ministerin für Kultur und Wissenschaft
an den Ausschuss für Kultur und Medien**

„Fördersachstand des Kulturservers NRW“

Im Jahr 1998 wurden im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik zunächst regionale Kulturserver eingerichtet, die alle auf der auch dem Kulturserver NRW zugrundeliegenden Datenbank „CultureBase“ basierten. Vom Kulturministerium wurde von 2000 bis 2005 die Entwicklung und Erprobung eines Kulturservers NRW mit 120.000 Euro pro Jahr gefördert. Dieser war aus der Idee entstanden, Kulturschaffenden kostenfreie Online-Werkzeuge zur eigenen Website-Erstellung zur Verfügung zu stellen, um ihre Werke und Veranstaltungen zu bewerben und damit im Gegenzug von ihnen aktuelle Kulturinformationen zu erhalten. Betreiber der Website ist die Stiftung kulturserver.de gGmbH in Aachen.

Im Jahr 2005 sollte die Stiftung kulturserver.de gGmbH einen zeitgemäßen Relaunch durchführen. Da ein Relaunch bis zum Jahr 2008 nicht erfolgte, wurde die Förderung eingestellt. Ein Fachgutachten, das dem Kulturausschuss im März 2009 vorgestellt wurde, bestärkte diesen Entschluss und hat zur Entwicklung des eigenen Portals Kulturkenner (www.kulturkenner.de) mit einer anderen, publikumswirksameren Ausrichtung geführt. Erst im Jahr 2013 führten Gespräche zur Wiederaufnahme der Förderung von rund 30.000 Euro jährlich. Dabei ging es auch um die Einrichtung einer Schnittstelle für einen Datenaustausch zum Kulturkenner. Ziele waren die Erneuerung der Datenbank, bessere Vernetzung mit anderen Angeboten im Land und die Schaffung von Synergien im Bereich des Kulturmarketings. Kontinuierlich wird an der Erneuerung der Datenbanken, der Ausspielung der Informationen, der technischen Weiterentwicklung und der Verbesserung der Nutzbarkeit gearbeitet.

Der Kulturserver NRW soll auch zukünftig jährlich in Höhe von 30.000 Euro gefördert werden.